

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

### Lokalblatt für Wilsdruff,

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burthardtswalde, Croitzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Gelbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lopen, Mohorn, Münzig, Neufkirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach b. Mohorn, Seeligstadt, Spechtshausen, Taubenheim, Unfersdorf, Weistroy, Wildbera.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 M. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 M. 55 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 10 Pf. pro viergespaltene Corpusspalte.

Print und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daleid.

No. 84.

Donnerstag, den 19. Juli 1900.

58. Jahrg.

### Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen **Obstnutzungen** an den nachstehend aufgeführten **ökologischen Straßen** sollen an den dabei bemerzten Tagen und Orten gegen **sofortige Baarzahlung** und unter den vor Beginn der Verpachtung bekannt zu gebenden sonstigen Bedingungen öffentlich im Wege des **Meistgebots** verpachtet werden, nämlich:

**Montag, den 23. Juli 1. J. von Nachmittags 3 Uhr an im Gasthause „Zum Kaisergarten“ in Gölln:**

die an der Meissen-Großenhainer Straße, Abtheilung 1b und 2,  
die an der Meissen-Nadburger Straße, Abtheilung 1,  
die an der Meissen-Niederauer Straße,  
die an der Meissen-Dresdner Straße, Abtheilung 2, Strecke im Orte Gölln, und  
die an der Meissen-Nossener Straße, Abtheilung 1 einschließlich Raubenthalstraße, sowie Abtheilung 2 und 3.

**Dienstag, den 24. Juli 1. J. von Nachmittags 3 Uhr an im Gasthose zu Coswig:**

die an der Meissen-Dresdner Straße, Abtheilung 2 (mit Ausnahme der Strecke im Orte Gölln), sowie Abtheilung 3 und 4.

**Donnerstag, den 26. Juli 1. J. von Nachmittags 3 Uhr an im Gasthose zu Zehren:**

die an der Meissen-Leipziger Straße, Abtheilung 1 bis 4,  
die an der Zehren-Döbelner Straße, Abtheilung 1 bis 3,  
die an der Zehren-Nieser Straße und  
die an der Zehren-Niederwischauer Straße.

**Freitag, den 27. Juli 1. J. von Vormittags 11 Uhr an im Gasthose „Zum Weißen Adler“ in Wilsdruff:**

die an der Meissen-Wilsdruffer Straße, Abtheilung 2, und  
die an der Kesselsdorf-Nossener Straße, Abtheilung 1 bis 3.

**Sonnabend, den 28. Juli 1. J. von Nachmittags 2 Uhr an im Gasthose „Zum goldenen Stern“ in Nossen:**

die an der Meissen-Nossener Straße, Abtheilung 4 und 5,  
die an der Kesselsdorf-Nossener Straße, Abtheilung 4 und 5,  
die an der Nossen-Schager Straße, Abtheilung 1 und 2,  
die an der Hainichen-Sirehlaer Straße und  
die an der Nossen-Goldiger Straße, Abtheilung 1 (Strecke zwischen Nossen und der Fluggrenze Nossen-Zella).  
Meissen, am 16. Juli 1900.

Königl. Straßen- u. Wasser-Bauinspektion II. Königl. Bauverwalterei. Neuhans. Friedrich.

### Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche für **Schmiedewalde**, Blatt 26 und 40 auf den Namen **Carl Heinrich Rüter** eingetragenen Grundstücke sollen am

**19. September 1900, Vormittags 9 Uhr**

— an der Gerichtsstelle — im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Die Grundstücke sind nach dem Flurbuche 48,7 bez. 4,8 ar groß und als wirtschaftliche Gesamtheit zusammen auf 5920 M. — Pfg. geschätzt, im Einzelnen: Bl.

### Politische Rundschau.

Von der Nordlandsfahrt des Kaisers wird berichtet, daß der Ausflug, den der Monarch am Montag Nachmittags unternahm, bei gutem Wetter vorzüglich verlief. Am Dienstag regnete es in Strömen. An Bord der „Hohenzollern“ befindet sich Alles wohl.

Staatssekretär v. Bobbielock hat eine Verfügung erlassen, nach welcher im Briefverkehr mit den nach China gehenden deutschen Truppen allgemein Porto-Freiheit Platz zu greifen habe. Der Postverkehr mit den nach Ostasien entsandten Truppenteilen beschränkt sich vorläufig auf den Briefverkehr. Das Marine-Postbureau und die Marine-Schiffsposten, welche auch andere Gattungen von Postsendungen befördern, befaßen sich lediglich mit Sendungen für die Befehlsbefugten der Kriegsschiffe.

Der Bedarf an freiwilligen Krankenpflegern für China ist vollaus gedeckt. Weitere Meldungen werden daher nicht mehr entgegengenommen.

Unser ostasiatisches Reiterregiment, das in Potsdam eingekleidet worden ist, wird heute vollzählig sein und mit seinem Exercitien beginnen. — Das 1. Bataillon

1. ostasiatischen Infanterie-Regiments hat Dienstag Abend Berlin verlassen und hält von heute (Mittwoch) an Schießübungen auf dem Truppenübungsplatz bei Döberitz ab.

Von Dresden sind am Dienstag zwei kriegsstarke Freiwilligen-Compagnieen abgegangen. Im Kasernenhof des Leib-Grenadierregiments richtete Prinz Prinz Friedrich August von Sachsen herzliche Abschiedsworte an die Truppen.

Die Freiwilligen der bayerischen Regimenter sind in München eingetroffen und werden dort zu einem 800 Mann starken Bataillon des 4. ostasiatischen Infanterie-Regiments zusammengestellt. Die aus Mannschaften des 10. Armeekorps gebildete Compagnie des 3. Regiments hat Hannover verlassen. — Das 2. und das 3. Telegraphenbataillon sind aus Frankfurt a. O. und Koblenz in Berlin angekommen. Sie fahren mit dem 1. Bataillon (Berlin) am Montag nach Wilhelmshaven, um dort eingeschifft zu werden.

Es ist über weitere Werke der Müßiggang für die am Kriege mit China beteiligten deutschen Truppen zu berichten. Die Schammweinfirma Söhne u. Co. in Schierstein hat dem Reichsmarineamt 1000 Kugelflaschen „Abeingold“ des bekannten Laufweins der deutschen Kriegsschiffe, für unsere Truppen in China zur Verfügung ge-

stellt. Eine weitere Sendung ist seitens desselben Hauses für die verwundeten Offiziere und Mannschaften abgefaßt worden. — Die Eau de Colognefirma Müllens in Köln hat dem Marineamt 100 Dugend Flaschen bester Eau de Cologne bereit gestellt.

New-York, 17. Juli. Mac Kinley unterbricht die Ferien und kehrt sofort nach Washington zurück. Er hält daran fest, daß kein Kriegszustand gegeben sei, daß indessen größere Truppenmassen für China unbedingt nötig und die Zustimmung des Congresses dazu erforderlich sei. General Miles hatte eine Konferenz mit dem Kriegssecretär. Er befürwortete die sofortige Absendung fast aller Mannschaften von den Philippinen nach China. In Folge des Berichtes über die schweren Verluste der Amerikaner ist die Stimmung sehr erregt. Das Cabinet hielt eine Extra-sitzung ab. Man spricht von einer besonderen Congress-session und Absendung einer großen Streitmacht nach China.

Eine neue Schlappe haben die Amerikaner auf den Philippinen erlitten. Der Madrider „Heraldo“ veröffentlicht ein Schreiben aus Manila, worin berichtet wird, daß ein amerikanischer höherer Offizier und 50 Soldaten in einen Hinterhalt gefallen und Gefangene der Aufständischen seien.

26, bestehend aus Gebäuden, Hofraum, Garten, Erlenniederwald auf 4370 M., Bl. 40, bestehend aus Schmiedehaus, Hofraum und Garten auf 1050 M.

Die Einsicht der Mittheilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen insbesondere der Schätzungen, ist Jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus den Grundstücken sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 8. Mai 1900 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diesemjenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden auf-gefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Wilsdruff, den 14. Juli 1900.

**Königliches Amtsgericht.**  
H. Heinh. Lunowitz.

Auf Blatt 68 des Handelsregisters des unterzeichneten Amtsgerichts sind heute die Firma **Eger & Koch** in Wilsdruff und als deren Gesellschafter die Adressiranten Herr **Franz Joseph Emil Koch** und Herr **Gustav Bruno Eger**, beide in Wilsdruff, eingetragen, auch ist verlautbart worden, daß die Gesellschaft am 1. Juli 1900 errichtet worden ist. Angegebener Geschäftszweig: Möbelfabrikation.

Wilsdruff, am 16. Juli 1900.

**Das Königliche Amtsgericht.**  
H. Heinh.

Anlässlich des **Schützenfestes** in Wilsdruff wird am **22. Juli** folgende **Sonderzug** verkehren:

ab Wilsdruff Nachm. 10 Uhr 35 Min.  
in Postschappel " 11 " 19 "  
" Dresden-Hptbh. " 11 " 38 "  
Der Sonderzug hält an allen Stationen und kann auf gewöhnliche Fahrarten benutzt werden.

Dresden, den 17. Juli 1900.

**Kgl. Generaldirektion der Sächf. Staatseisenbahnen,**  
II. Abteilung. Gatterstädt. Sr.

**Bekanntmachung.**

Die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen hat anlässlich des Schützenfestes für **Sonntag, den 22. dieses Monats** den Betrieb des Handelsgewerbes in der Stadt von **Vormittags 10 bis Abends 8 Uhr** und auf der Bogelwiese von **Nachmittags 1 bis Nachts 11 Uhr** gestattet.

Wilsdruff, den 13. Juli 1900.

**Der Bürgermeister.**  
Rahlenberger.

1174 I.

1174 I.

1174 I.

1174 I.

1174 I.

1174 I.

1174 I.

1174 I.